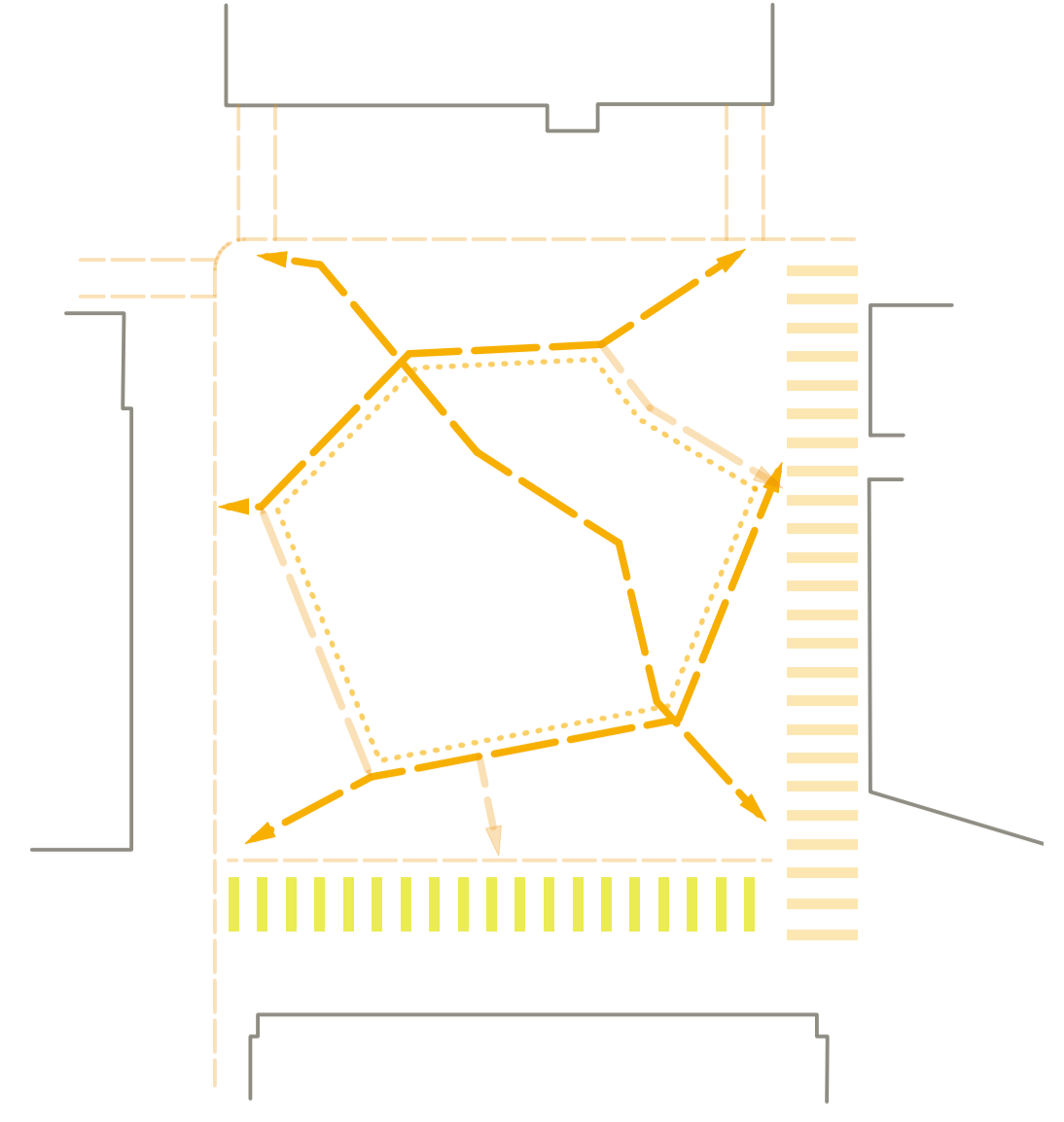
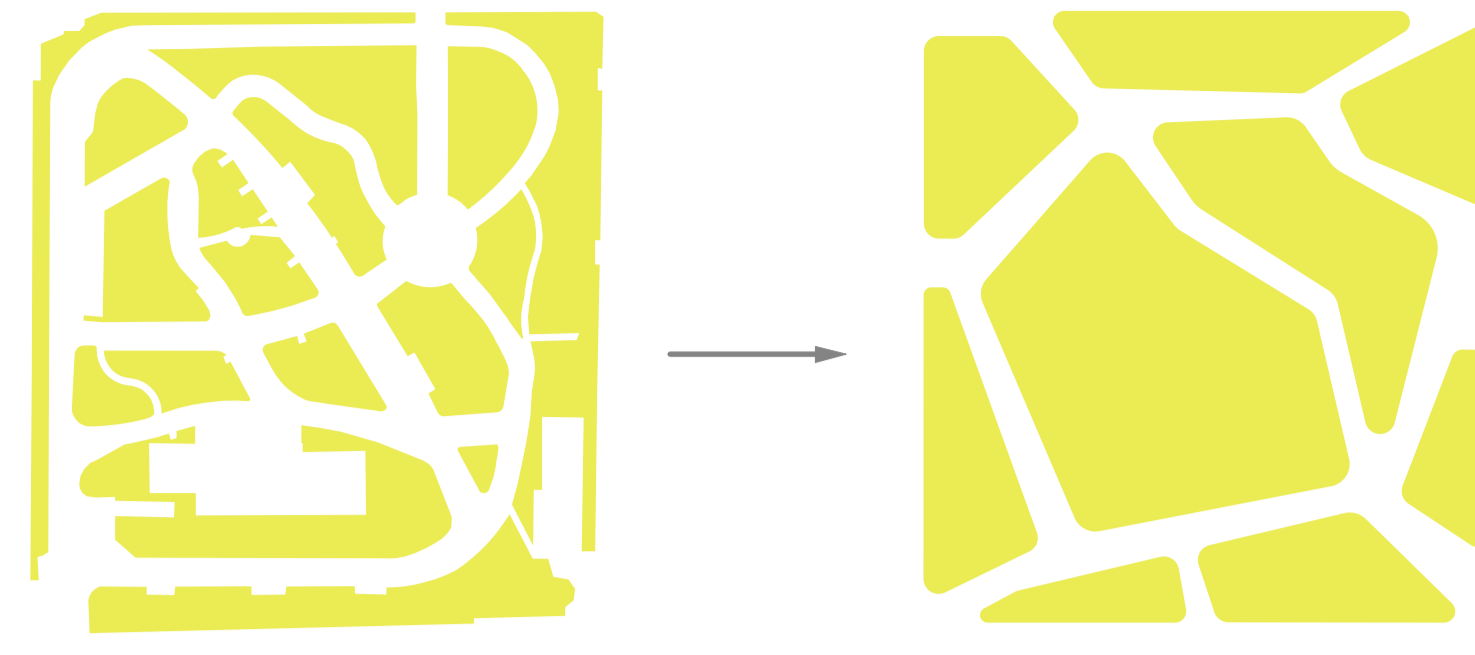




Vogelperspektive Forststraße/ Diakonissenplatz



- Verbindungen Fußgänger
- Hauptwege Fußgänger
- Rundweg
- Verkehrsbereinigter Bereich

Wegenetz

Das wabenförmige Wegenetz verzahnt sich eng mit dem Stadtraum. An insgesamt sieben Zugängen - unter Berücksichtigung der Straßenquerungen der Rosenbergstraße - kann der Quartiersplatz betreten werden. Die größte Öffnung ist zum Fußgängerbereich Falkenstraße vorgesehen. Die diagonale Wegebeziehung von der Rosenbergstraße zur Ecke Falkenstraße/ Forststraße wird als Hauptwegeverbindung berücksichtigt.

Wesentlicher Bestandteil des Wegenetzes ist ein 200 Meter langer Rundweg. Analog zur Oberflächengestaltung der Falkenstraße sind alle Wege im Platzbereich mit einem gut begehbaren Belag versehen (beiger Asphalt).

Konzept

Der neue Diakonissenplatz nimmt die Gestaltungsmotive der ehemaligen Jugendverkehrsschule auf und wandelt diese zu einem grünen Quartiersplatz für alle Bürger um.

Ziel dieser Neuinterpretation ist es, einerseits einen robusten Rahmen für die unterschiedlichen Nutzungsanforderungen zu schaffen und andererseits eine hohe Flexibilität für die zukünftige Entwicklung zu gewährleisten.

In Anlehnung an die heutige räumliche Grundstruktur bildet das neue Wegenetz vielseitig nutzbare Teilräume. Das Zentrum der „grünen Oase“ bildet eine von Bäumen und Sträuchern umrahmte, großzügige Liege- und Spielwiese.

